



K9 FRANKEN

RATGEBER

MAULKORBTRAINING

Damit dein Hund den Maulkorb gern trägt.

Worum es geht

Ein Maulkorb ist kein Zeichen für einen „bösen“ Hund — er ist ein **Sicherheits- und Freiheits-Werkzeug**. Richtig antrainiert, trägt ihn der Hund entspannt, und du gewinnst Gelassenheit: bei Tierarzt und Pflege, in Bus/Bahn (oft Pflicht), bei Maulkorbpflicht für bestimmte Rassen/Situationen, beim Anti-Jagd-Training oder wenn dein Hund zu Ressourcen-/Angst-Schnappen neigt. **Jeder Hund sollte einen Maulkorb kennen — bevor man ihn braucht.**

Der Schlüssel: Der Hund soll den Maulkorb **lieben**, nicht dulden. Ein aufgezwungener Korb macht Stress; ein positiv aufgebauter wird zum „gute-Dinge-passieren“-Signal.

Der richtige Maulkorb

- **Typ:** ein gut sitzender **Korbmaulkorb** (Biothane/Kunststoff/Metall), durch den der Hund **hecheln, trinken und Leckerli nehmen** kann. **Keine** Nylon-Schnauzenschlaufen für längeres Tragen — die halten das Maul zu, der Hund kann nicht hecheln (Überhitzungsgefahr).
- **Passform:** vorne genug Platz, dass die Nase nicht anstößt, seitlich Luft, sicher sitzender Riemen. Lieber einmal fachkundig anpassen lassen.
- **Gewöhnungsfreundlich:** einer, in den du bequem Futter schieben kannst (Öffnungen vorne).

Das Training — Schritt für Schritt

Wichtigste Regel: Tempo des Hundes. Nie überstürzen. Nie festschnallen und „durchhalten“. Jeder Schritt endet positiv; du gehst erst weiter, wenn der aktuelle Schritt entspannt läuft.

Schritt 1 — Der Korb sagt „Leckerli“. Zeig den Maulkorb → Leckerli → Korb weg. Nur das Auftauchen des Korbs kündigt Gutes an. Mehrfach. Dein Hund soll sich freuen, wenn der Korb erscheint.

Schritt 2 — Nase rein (freiwillig). Halte den Korb, leg ein Leckerli **hinein/dahinter**, sodass er die Nase reinsteckt, um es zu holen. Nase raus = okay. Wiederhole, bis er von selbst die Schnauze reinschiebt. **Du stülpst nichts über** — er geht rein.

Schritt 3 — Länger drin. Füttere durch die Front, während die Nase drin ist — erst 1 Sekunde, dann 2, 3, 5. Ein Dauerstrom kleiner Leckerli hält die Nase drin und macht's angenehm.

Schritt 4 — Riemen andeuten, dann schließen. Führe den Riemen um den Kopf, ohne zu schließen → Leckerli → wieder ab. Dann kurz schließen (1–2 Sek) → füttern → öffnen. Dauer langsam steigern. Wird er unruhig → einen Schritt zurück.

Schritt 5 — Tragen + Bewegung + gute Dinge. Kurz mit geschlossenem Korb herumlaufen, dabei füttern, dann abnehmen — **bevor** er quengelt. Verknüpfe Tragen mit tollen Dingen: Spaziergang beginnt, Spiel, Lieblingsrunde. Der Korb wird zum Vorbote schöner Aktivitäten.

Schritt 6 — Dauer & Alltag generalisieren. Trag-Zeit schrittweise verlängern, in verschiedenen Situationen üben (zu Hause, kurze Runde, Autofahrt). Ziel: Korb auf = entspannt, egal wo.

Anti-Kratzen-Tipp: Kratzt er den Korb ab, hast du meist zu schnell zu lange gemacht. Nicht festhalten/schimpfen — kürzer machen, mehr füttern, langsamer steigern.

Häufige Fehler

- **Überstülpen und festschnallen** beim ersten Mal → der Hund hasst den Korb für immer.
- **Nur benutzen, wenn's unangenehm wird** (Tierarzt, Streit) → Korb wird zum Warnsignal für Stress. Deshalb: **im Guten aufbauen, bevor du ihn brauchst.**
- **Falscher Typ** (Schnauzenschleife für lange Zeit) → Hund kann nicht hecheln.
- **Zu schnell steigern** → Frust und Kratzen.

Realistischer Zeitrahmen

Viele Hunde tragen nach **1–3 Wochen** täglicher **Mini-Einheiten** (1–3 Minuten reichen) entspannt einen Maulkorb. Kein Grund zur Eile — lieber gründlich als schnell. Wenn du den

Korb dringend früher brauchst (akuter Tierarzttermin), sag es dem Tierarzt; für den Alltag zählt der ruhige Aufbau.

Wann du dir Hilfe holst

Wenn du den Maulkorb wegen **Aggression/Beißvorfällen** brauchst, ist das Maulkorbtraining nur der Sicherheits-Baustein — das **eigentliche Verhaltensthema** dahinter gehört fachlich begleitet. Auch bei sehr ängstlichen Hunden lohnt persönliche Anleitung, damit der Aufbau wirklich stressfrei bleibt.

Wir passen den richtigen Korb an und bauen ihn positiv auf — und schauen, was dahinter steht, falls Aggression oder Angst der Grund ist. Tel +49 175 1157725 · Web www.k9-franken.de · Insta @vom_franken — K9 Franken